

# Galerie Rüdiger Schöttle

**David Claerbout**

**The pure necessity**

**08 Juni – 03 Aug 2018**

**Eröffnung: Donnerstag, 07 Juni 2018, 19 – 21 Uhr**

**Der Künstler ist anwesend.**



David Claerbout, The pure necessity, 2016, single channel projection, 2d animation, stereo sound, 50 min., © David Claerbout.

Wir freuen uns zum 50jährigen Jubiläum der Galerie Rüdiger Schöttle wieder eine Einzelausstellung mit dem belgischen Videokünstler David Claerbout zeigen zu können. „The pure necessity“ ist der Titel seiner neuesten Videoarbeit, die sich mit dem Zeichentrickfilmklassiker „Das Dschungelbuch“ beschäftigt - dieser feierte im letzten Jahr ebenfalls 50jähriges Jubiläum.

„The pure necessity“ konzentriert sich rein auf die Darstellung der Tiere, deren Geräusche und die Naturklänge. Claerbout verzichtet auf Dialoge, Musik oder Tanz und bis auf das kleine Mädchen mit dem Wasserkrug kommen auch keine Menschen in seiner Version des Dschungelbuchs vor. Zwölf Animationskünstler arbeiteten über drei Jahre mit an diesem Großprojekt und halfen ihm mit farbigen Einzelzeichnungen einen 50minütigen Animationsfilm zu realisieren, der die Vermenschlichung der Tiere ausspart und die Geschichte neu erzählt. Das Erzähltempo wurde entschleunigt, die Tiere verhalten sich wieder wie solche und wir als Betrachter werden daran erinnert, wie wir als Individuen oder Spezies einfach nebeneinander leben oder eben jeder in seiner eigenen Welt auf derselben Erde – repräsentativ für das Individuum von heute. Immer mit der Originalversion im Hinterkopf wartet man vergeblich auf eine Interaktion der Charaktere oder glückliche Gesichter, was bleibt ist der „normale“ Alltag im Dschungel, in dem jeder seinem Instinkt nachgeht. Anders als zur Nachkriegszeit möchten wir heute durch Filme nicht mehr nur unterhalten oder abgelenkt werden. Die Videokunst hat sich längst als Medium für neue Erzählformen etabliert und David Claerbout zählt sicherlich zu den Meistern dieses Genres - er bringt Technik, Zeit und Narration auf eine weitere Ebene und fängt den Betrachter über das Unterbewusstsein ein.

Neben dem Film werden in der Ausstellung auch Zeichnungen zu „The pure necessity“ von David Claerbout zu sehen sein.

David Claerbout (\*1969 in Kortrijk) lebt und arbeitet in Antwerpen und Berlin. Sein Werk ist in internationalen Sammlungen vertreten und wird regelmäßig in den bedeutendsten Museen weltweit ausgestellt; zuletzt in der Pinacoteca de Sao Paulo und im Schaulager Basel. Noch bis zum 25. August 2018 sind zwei seiner Hauptwerke im Espace Louis Vuitton München zu sehen und ab dem 14. Juli richtet ihm das Kunsthaus Bregenz eine Einzelausstellung aus. Auch hier wird unter anderem Claerbouts Dschungelbuchversion präsentiert.

**Amalienstrasse 41 / 80799 München**  
**Di–Fr 11–18 Uhr / Sa 12–16 Uhr / T +49 89 333686 / F +49 89 342296**  
**info@galerie-schoettle.de**  
**www.galerie-schoettle.de**